

Aktuell

Sonntag, 9. September

10 Uhr

FamilyTreff in der Kirche
Der Gottesdienst für Jung
und Alt
R. Altorfer und Team
Gemeinsamer Beginn für
alle in der Kirche.

Sonntag, 23. September

10 Uhr Suusersuntig

Auf Schloss Teufen
Zusammen mit der
Chrischona-Gemeinde
Brass-Band
Posaunenchor R-F-T
D. Baltensperger und
Pfrn. D. Abderhalden

Sonntag, 30. September

10.10 Uhr

10ab10-Gottesdienst
im Steigwiessaal mit
Begrüssung der neuen
Konfirmanden

Thema:

«Geschichte, wo s Läbe
schriibt»

Zwei junge Frauen erzählen
über ihren Lebensweg, ihre
Suche nach Identität und
Gott.

Vorankündigung:

Gemeindeferienwoche 2019

Vom 27. April–4. Mai findet
wieder die beliebte Gemeindeferienwoche statt.

Flyer mit der Möglichkeit zur
Anmeldung liegen ab Mitte
September in der Kirche und
im Kirchgemeindehaus auf.



Im Element

GEDANKENSTRICH Andy Altorfer

Anfangs Sommerferien war ich im Sommerlager der Jungschar mit dabei. Gleich am Anfang des Lagers ging es für die Jugendlichen intensiv los. Das sah so aus: Ohne Zelt draussen im Wald übernachten, einige Kilometer zu Fuss gehen und keine zivilisierte Toilette weit und breit. Einer der Jugendlichen kam dabei an seine Grenzen. Seine Laune verschlechterte sich zunehmend. Auf dem Lagerplatz erholte er sich jedoch rasch. Was für eine Freude, ihn am nächsten Abend beim Geländespiel in voller Aktion zu erleben. Seine Freude und Begeisterung waren spürbar. Er war in seinem Element, völlig in die Geschichte des Spieles einge-

taucht. Jugendliche würden jetzt sagen: «Er hat es gefühlt!» Mehrfach konnte ich im Lager eine solche Begebenheit beobachten. Kinder, die stundenlang für sich und selbst organisiert Fussball spielten. Ein Mädchen, welches am Schlussabend in ihrer Rolle als Beautysalon-Fachfrau völlig aufging. Ich spürte jeweils, wie eine tiefe Freude in mir aufkam. Könnte es sein, dass Gott sich noch viel mehr freut, wenn er uns zuschaut?

Wenn ich in meinem Element bin, das tun kann, was mich begeistert, dann bin ich zufrieden. Wo sind Sie in Ihrem Element? Wann sind Sie zufrieden?

In den Ferien gelingt das meist recht gut, doch im Berufsalltag sieht es oft anders aus. Wir spüren hier eine unauflösliche Spannung. Mit dieser müssen wir leben lernen. Ich finde es erstrebenswert das «im Element sein» zu fördern. Dafür muss ich wissen, wer ich bin und wofür ich mich begeistern lasse.

Im Psalm 139 dankt der Beter, dass er wunderbar gestaltet wurde. Gott selbst hat sein Inneres geschaffen.

Bonhoeffer schreibt in einem seiner Gedichte: «Wer bin ich?» «Dein (Jesus) bin ich.»

Gott hat mich geschaffen und bei Jesus kann ich sein, wer ich bin, bei ihm bin ich im Element. Jeder Mensch ist einzigartig und hat einen wichtigen Teil zur Gesellschaft und zum Zusammenleben beizutragen. Helfen wir einander, im Element zu sein, dann wird das ungeahnte Auswirkungen auf uns und unser Umfeld haben. Viel Spass beim «Elementieren».

Neu in der Kirchenpflege – Chatrina Lienhard und David Hauser stellen sich vor:

Seit Anfang Juli sind wir mit einer neu zusammengesetzten, engagierten und auch wieder vollzähligen Kirchenpflege unterwegs. In dieser Ausgabe des reformiert lokal stellen wir die beiden anderen neuen Kirchenpflege-Mitglieder etwas näher vor:



Chatrina, worauf freust du dich am meisten in deiner neuen Aufgabe als Kirchenpflegerin?

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Angestellten in unserer Kirchgemeinde. Ich freue mich auch, durch die Aufgaben meines Ressorts verschiedenste Menschen persönlicher und besser kennenzulernen.

Du hast in der Kirchenpflege das Ressort «Ökumene, Mission und Entwicklungsfragen (inkl. Flüchtlingsarbeit)» übernommen. Welche Aufgaben erwarten dich da?

In mein Aufgabengebiet gehören unter anderem der Kollektenplan, im Winter die Päckliaktion oder der persönliche Kontakt mit den Missionaren unserer Kirchgemeinde. Ich bin

daran, mir ein Bild zu machen, was in den letzten Jahren in diesem Ressort Schwerpunkte waren und herauszuhören, was für die nächste Zeit wichtig ist.

Was liegt dir im Blick auf die Zukunft unserer Kirchgemeinde besonders am Herzen?

Dass wir am Puls unserer Gemeindemitglieder und Dorfbewohner sind und bleiben. Wie in unserem Leitbild der Kirche RFT festgelegt ist: Wir nehmen uns Zeit, schauen hin und hören zu, um herauszufinden, was die Menschen um uns herum bewegt und wo wir gefordert sind.

Dave, du bist schon lange in unserer Kirchgemeinde engagiert. Mit dem Kirchenpflegeamt kommt noch mehr Arbeit auf dich zu. Für welche deiner alten Aufgaben möchtest du dir trotzdem weiterhin Zeit nehmen?

So viele «alte Aufgaben» habe ich gar nicht (mehr). Ich spiele ab und zu in den Gottesdiensten in der Band, was ich auch weiterhin gern tue. In welchem Umfang das möglich ist, wird sich zeigen.

Du hast das Ressort der freien Kinder- und Jugendarbeit übernommen. Was verbindet dich mit der Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde?

Meine eigene Jungschi-Zeit war sehr prägend für mich. Später als Leiter in Jungschi/Follower



und Konflagern hatte ich immer einen guten Draht zu den Kindern und Jugendlichen, sodass mir diese Arbeit sehr viel Freude bereitet.

Auch wenn ich in den letzten Jahren wenig direkt damit zu tun hatte, ist mir die Jugendarbeit immer ein Herzensanliegen geblieben.

Du hast viele Verpflichtungen – in deiner Familie, in deinem Beruf als Primarlehrer, in der Kirchgemeinde. Wo und wie erholst du dich?

Vielleicht tönt das komisch, aber die einzelnen «Verpflichtungen» sind auch jeweils Erholung von den anderen. So pro-

grammiere ich nebenberuflich Web-Applikationen, etwas sehr Gegensätzliches zur Arbeit in der Schule. Auch meine Aufgaben in der Kirchgemeinde und zuhause in der Familie sind sehr unterschiedlich. Und manchmal brauche ich doch einfach Zeit für mich, schaue mir die neusten Serien an und baue ein LEGO-Set auf.



Sommercafé

SENIOREN Das war gemütlich – bei Kaffee, Kuchen, Grill und den Akkordeon-Klängen von Fritz Hofmann



SOLA der Jungschar



Grüsse von den Agenten aus dem SOLA.

Der nächste spezielle Jungscharmoment ist das **Action Weekend** für alle ab der zweiten Klasse vom 22. bis 23. September.

Infos und Anmeldung bei Fabio Bucher.
fabio.bucher@outlook.com

Aus der Kirchenpflege

Neue Gottesdienstformen

Kirchenpflege und Konvent sind zum Schluss gekommen, dass die beiden modernen Gottesdienstformen «Godi mitenand» und «10ab10» überarbeitet werden und durch ein neues Gefäss ersetzt werden sollen. Eine Spurguppe bestehend aus Mitgliedern der Kirchenpflege, des Konvents und der betroffenen Gottesdienstteams wird bis zum Herbst ein Konzept für ein Nachfolgegefäss entwickeln.

Abstimmung Revision der Kirchenordnung

Am 23. September 2018 stimmen die Mitglieder der Reformierten Kirche Kanton Zürich über eine Revision der Kirchenordnung ab. Die Kirchenordnung bringt Selbstverständnis, Wesen und Auftrag der reformierten Landeskirche zum Ausdruck. Sie wurde in den vergangenen zwei Jahren aus verschiedenen Gründen teilrevidiert.

- Öffnung bei der Gestaltung bei Taufe, Trauung und Abendankung
- Zeitung «reformiert» wird zur Mitgliederzeitung, die allen Mitgliedern zugestellt wird
- Möglichkeit der Einführung von Kirchenparlamenten bei Grosskirchgemeinden
- Anpassung der Wohnsitzpflicht und bei der Bestätigungswahl von Pfarrpersonen
- Anpassung bei der Pfarrstellenzuteilung.
- Verankerung der Funktion des Kirchgemeindeglieders in der Kirchenordnung

Setzen Sie sich mit der Teilrevision auseinander und stimmen Sie am 23. September ab!

Weitere Informationen:
www.zhref.ch/kirchenordnung
sowie beiliegender Info-Flyer in diesem «reformiert».

Die Kirchensynode – das Parlament der Landeskirche

Am 19. Mai 2019 finden die Gesamterneuerungswahlen der Kirchensynode für die Amtsdauer 2019–2023 statt. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge beginnt am 5. Oktober 2018 mit der Publikation im Amtsblatt zu laufen. Synodale gestalten die Zukunft der Landeskirche massgeblich mit. Deshalb suchen wir Menschen, denen diese Zukunft am Herzen liegt und die bereit sind, dieses Amt zu übernehmen. Neugierig? Martin Hofer gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Die wichtigsten Informationen zur Kirchensynode finden Sie im Internet unter:

<https://www.zhref.ch/organisation/landeskirche/kirchensynode>

MEDIENTIPP



Empfohlen von Melanie Ineichen (Praktikantin)

«Flieh Kleiner Flieh» erzählt die Lebensgeschichte des Nicky Cruz. 1955 kam Nicky als 15-jähriger nach New York. Er schloss sich bald den Mau-Maus an, dies war damals die grösste Strassengang in der Stadt. Cruz beginnt eine Karriere als Krimineller und erreichte hohes Ansehen bei den Bandenmitgliedern. Eine zufällige Begegnung mit dem Strassenpriester Wilkerson veränderte Nicky Cruz Leben.

Das Buch erzählt eine spannende und wahre Lebensgeschichte von einem Mann, der Jesus Christus per Zufall fand und sich entschloss, ihm nachzufolgen. Nicky Cruz lebt heute in Colorado als Prediger.

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 2. September

9.30 Uhr

Gottesdienst mit Band

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Kinderhüte im Pfarrhaus, 1. KIGA–6. Kl.: KidsTreff, im KGH

Sonntag, 9. September

10 Uhr

FamilyTreff in der Kirche

Der Gottesdienst für Jung und Alt

R. Altorfer und Team
Gemeinsamer Beginn für alle in der Kirche.

Thema: «Sorget euch nicht»

Kinderprogramm:

2. Teil: 3.–6. Kl. im KGH, jüngere KidsTreffler und Hüeti im Pfarrhaus.

Anschl. Snacks und Drinks in der Kirche

Sonntag, 16. September

9.30 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Gottesdienst

Pfr. C. Schweizer mit Abendmahl

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Kinderhüte im Pfarrhaus, 1. KIGA–6. Kl.: KidsTreff im KGH

Sonntag, 23. September

10 Uhr Suusersuntig

Auf Schloss Teufen
Zusammen mit der Chrischona-Gemeinde
Brass-Band

Posaunenchor R-F-T

D. Baltensperger und

Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm

0–4 Jährige: Betreuung im Schloss

1. KIGA –6. Kl.: KidsTreff im KGH, anschl. Transport zum Schloss.

Sonntag, 30. September

10.10 Uhr

10ab10-Gottesdienst

im Steigwiessaal mit

Begrüssung der neuen Konfirmanden

Thema:

«Geschichte, wo s Läbe schriibt»

Zwei junge Frauen erzählen über ihren Lebensweg, ihre Suche nach Identität und Gott.

Band und Apéro

11.30 Uhr Emporen-

Apéro

Für alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren möchten.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Kinderhüte im Pfarrhaus, 1. KIGA–6. Kl.: KidsTreff im KGH

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 7., 14., 21.+28. Sept.

14.30–17 Uhr KGH

für Kleinkinder und Kinder bis ca. 6 Jahre, Kosten: 2.50/Std. inkl. Zvieri. Keine Anmeldung erforderlich!

Info: A. Cizmek, Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 3., 10., 17.+24. Sept.

9.30 + 10 Uhr KGH

für Kinder von 0–ca. 4 Jahren mit Begleitperson.
Mirjam Büchler
Tel. 043 266 63 83 und Nicole Müller

Ameisli, Jungschar

(1. Kiga–6. Klasse)

8. Sept.,

22. Sept. nur Ameisli

13.30 Uhr KGH

22.+23. Sept. Action-Weekend nur JS

JuKi

(5. Klasse)

Fr 31. Aug. 19.30 Uhr KGH

Jugendliche

teen_LINK (ab 7. Klasse)

Sa 1., 15.,+29. Sept.

13.30 Uhr im KGH

youth_LINK (ab 9. Klasse)

Sa 1., 15.,+29. Sept.

19.30 Uhr im KGH

Senioren

Spielnachmittage Senioren

Fr 7.+21. Sept.

13.30 bis 16.30 Uhr KGH

Für alle

Dynamo

Mi 12. Sept. 20 Uhr

Kirche Rorbas, Gebets- und Lobpreisabend

«ad fontes – zu den Quellen»

Mo 17. Sept. 19.30 Uhr

KGH, Anleitung zur Bibellese mit Alex Nussbaumer.

Mittagstisch

Do 27. Sept. 12 Uhr KGH

Herzlich willkommen am Mittagstisch!

Ein überkonfessionelles Angebot für alle, die gerne gutes Essen und angenehme Gesellschaft miteinander verbinden.

CHF 17.– inkl. Mineral, Kaffee und Dessert. Auf Wunsch Abholdienst.

Telefonische Anmeldung bis jeweils am Montagabend, an

Ueli+Ruth Wirth,

Tel. 044 865 27 27

Für Frauen

Olga

Fr 14. Sept.

Für alle Frauen von

16–99 Jahren im KGH

Infos bei R. Altorfer

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag,

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

Website: www.kirche-rft.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 10. September 2018

Die nächste Beilage erscheint am

Freitag, 28. September 2018